Abgesicherter Modus

Rubrik: Betriebssysteme

Der abgesicherte Modus ist eine besondere Startoption von Microsoft Windows. Dabei werden nur die wichtigsten Treiber und Dienste geladen. Das erleichtert die Fehlersuche, beispielsweise wenn ein fehlerhafter Treiber Abstürze verursacht und entfernt oder deaktiviert werden muss.

Bei älteren Windows-Versionen wie Windows XP oder Windows 7 wird kurz vor dem Windows-Start wiederholt F8 gedrückt. Im angezeigten Menü lässt sich anschließend der abgesicherte Modus auswählen.

Unter Windows 10 und 11 kann der Start über die Systemkonfiguration eingerichtet werden: Windows-Taste + R drücken, msconfig eingeben und bestätigen. Im Reiter „Start“ die Option „Abgesicherter Start“ aktivieren. Standardmäßig genügt „Minimal“; bei Bedarf können mit „Netzwerk“ zusätzlich Netzwerktreiber und zugehörige Dienste geladen werden. Mit „OK“ bestätigen und den Computer neu starten.

Wichtig: Für den normalen Start anschließend erneut msconfig öffnen, das Häkchen bei „Abgesicherter Start“ entfernen und den Computer neu starten. Andernfalls startet Windows weiterhin im abgesicherten Modus.